

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 329.

Sonntag, den 25. November.

1838.

### Börse in Leipzig, am 24. November 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	Conventions 10 und 20Xr.	auf 100	—
do.	2 Mt.	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber pr. do. do.	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110	<b>Staatspapiere,</b>		
do.	2 Mt.	109½	<i>exclus. Zinsen.</i>		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	101½
do.	2 Mt.	—		kleinere	101½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	147½	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000	—
do.	2 Mt.	146½	do. do. do. à 2 $\frac{1}{2}$ %	von 500, 200 und 50	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6 15	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	6 14		à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	101½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78½		kleinere	101½
do.	2 Mt.	78	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ %	von 1000 u. 500	98
do.	3 Mt.	77½		kleinere	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
do.	2 Mt.	—		à 2 $\frac{1}{2}$ % La. An. v. 1000	—
do.	3 Mt.	98½		à 3 $\frac{1}{2}$ % L. B. D. 500 und 50	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	101½
do.	2 Mt.	—		kleinere	101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	<b>Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.</b>		
do.	2 Mt.	—			1500
Lond'or à 5 $\frac{1}{2}$	anf 100	10½	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ % pr. 150 fl. Conv.		107½
Holl. Duc. à 2½	do.	14	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ %	do. do.	100½
Kaisersl. do. do.	do.	14	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ %	do. do.	81½
Bresl. do. do. 65½ As	do.	13½	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.		102½
Passir do. do. 65 As	do.	12½	Leipziger Bank-Actien exl. Z. in pr. Cour.		105½
Conventions-Speries und Gulden	do.	—	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. do.		90½
königl. und Kurf. Sächs. ½ St.	do.	—	Magdeburg-Leipz. do. do.		80

### Vom 17. bis 23. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. November.

Eine Frau 81 J., Joh. Christian Schefflers, vormal. Bürg. u. Glasermstr. Witwe, Versorgte im Armenhause; st. an Altersschwäche.  
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Wilhelm Friedrich Wents, Bürgers und Zimmermeisters Sohn, vor dem Grimma'schen Thore.  
 Eine Jungfer 19 J., Hrn. Joh. Samuel Fischers, Borgolders u. Lackirers hinterl. dritte T., am Mühlgraben; st. an einer Brustkrankheit.  
 Eine unverh. Mannsperson 32 J., Joh. Gottl. Eckardt, Schafknecht aus Abtaundorf, in der homöopath. Heilanst.; st. am Nervenschlage.

Sonntags, den 18. November.

Eine Frau 85½ J., Hrn. Gottl. Thomas Teubners, vormal. Obergfarrers zu Senftenberg Frau Witwe, im Kupferg.; st. an Entkräftung.  
 Ein Mann 62 Jahre, Hr. Johann Gottfried Wieske, Bürger und der Weißbäcker-Zunft emeritirter Obermeister, auch Hausb-figer, welcher in der Nacht vom 14. zum 15. d. M. im Bette ermordet gefunden worden ist; in der Nicolaisstraße.  
 Ein Mann 34 Jahre, Hr. Aug. Hildebrandt, Bürger u. Korbmacherstr., in der Windmühleng.; st. an Brust- u. Unterleibsentzündung.  
 Ein Mann 36½ Jahre, Joh. Georg Friedrich Haser, Güterschaffner, im Halle'schen Pfortchen; starb an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 19. November.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. D. Reinhold Kloss, außerordentlich Professors der Philosophie Sohn, am Peterssteinwege.  
 Ein Mann 33½ Jahre, Traugott Wilhelm Große, Schriftfeger, in der Sandgasse; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ein unehel. Knabe 2 Tage, an der Wasserkunst; starb an Schwäche.

Dienstags, den 20. November.

Ein Mädchen 4 Monate, Hrn. D. Raimund Dietrich Brahmans, practicirenden Arztes Tochter, in der Katharinenstr.; starb an einer Drüsenkrankheit.  
 Eine Frau 76 Jahre, Joh. Gottfr. Löwe's, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Witwe, in der Brüdergasse; st. an Entkräftung.  
 Ein Mann etliche 50 Jahre, Gottlieb Gröbel, Zimmergeselle aus Schlötterau bei Kleinlauchstädt, welcher am 17. d. M. bei einem Hausbaue an der alten Burg verunglückt ist; wohnhaft in der Sandgasse.  
 Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, in der Sandgasse; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 21. November.

Eine Frau 44 Jahre, Hrn. Maximilian Aug. Günthers, Marktvoigts Ehefrau, am alten Neumarkt; st. an einer Brustkrankheit



Ein Mann 54 Jahre, Johann Gottlob Thiele, Königl. Sächs. verabschiedeter Soldat, in der Reichstraße, k. an einer Brustkrankheit.  
Eine Jungfer 19 Jahre, Johann Gottlieb Höber, Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Ritterstraße; k. an einer Brustkrankheit.  
Donnerstags, den 22. November.

Ein Mädchen 5 Wochen, Hrn. Joh. Gotthelf Deet's, Bürgers u. Geschäfttags Tochter, vor dem Thomaspfortchen; k. an Schwäche.  
Ein Knabe 11 Monate, Johann Gottlob Schreyers, Zimmergefellens Sohn, in der Sandgasse; starb an einer Drüsenkrankheit.  
Eine Frau 48 Jahre, Joh. Gottl. Richters, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergs-Straßenhäusern; k. an der Bauchwassersucht.  
Freitags, den 23. November.

Ein Mann 68 Jahre, Hr. Joh. Gottlieb Bretschneider, Bürger und Tischlermeister, in der Quergasse; starb am Nervenschlage.  
Eine Frau 60 J., Hrn. Joh. David Schindlers, vormal. Bürg., Bierschenkens u. Hausbesizers Witwe, im Brühle; k. am Schlagflusse.  
Ein Mann 56 Jahre, Hr. Wilhelm Eberhardt, Bürger und Hausbesizer, am alten Neumarkte; starb an Brustentzündung.  
Ein Mädchen 3 Wochen, Hrn. Joh. Karl Gottfr. Waage's, Bürg. u. Instrumentmachers S., vor dem Thomaspfortchen; k. an Krämpfen.  
Ein Mann 51½ Jahre, Joh. Andreas Wegel, Königl. Sächs. verabschiedeter Soldat, in der Sandgasse; k. an einer Brustkrankheit.  
9 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 26.

Vom 17. bis 23. November sind geboren:

13 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 21 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben.

Leipzig, den 21. November 1838. Von heute an hat die hiesige Königl. Kreisdirection ihr bisheriges Local im Schlosse Pleißenburg verlassen und nunmehr die für sie bestimmten Räume im neuen Postgebäude bezogen. Dasselbst befindet sich auch das Local, in welchem die theologischen Prüfungen gehalten werden, die Censur des Königl. Censur-Collegii und das Gendarmerie-Wirtschaftsbureau.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 25. November: Der böse Geist Lumpaci Bagabundus, oder: Das lieberliche Kleeblatt, Localposse mit Gesang von Restroy.



### Extra = Dampfwagenfahrt

nach Borsdorf und Wahren

Sonntags, den 25. November,  
Nachmittags um 2 Uhr, zurück um 3½ Uhr.

### WAAREN-AUCTION.

Bei der Börse zu Leipzig wird eine solche am 26. Nov. 1838 u. f. täglich von 9 bis 11 und 2 bis 5 Uhr gehalten.

### Auction.

Montag, den 26. d. M., Vormittags um 9 Uhr wird Unterzeichnet in der goldenen Glocke auf dem Brühle alhier, nachstehende zu einem hiesigen Familienkeller gehörige Weine: 150 Fl. St. Estephe, 100 Fl. Chateau-Margaux, einige Eimer Hattenhelmer 1834r und einige Eimer Nierensteiner 1834r; auch 50 Fl. feinen Jamaica-Rum, öffentlich versteigern und ladet dazu ergebenst ein Dr. Wilh. Kiedel, requ. Notar.

Die Mitglieder  
des juridischen Lesevereins lade ich

zum 27. November 1838

Abends 6 Uhr zu einer bei mir zu haltenden Generalversammlung ein.  
D. Höpfer.

### Anzeige. Bei Unterzeichnetem lagert eine starke Partie wollener Fuss-Teppiche

in Commission, sowohl abgepackte, als in Rollen, sehr verschiedener Qualitäten, und sollen dieselben unter den Fabrikpreisen verkauft werden.  
L. Donauer, Kochs Hof.

\* \* \* Mehrern Nachfragern zu big gnem, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich jetzt Kauf Nr. 870, im Hofe recht 3-Treppen, wohne.  
W. A. Seyffert, Zeichner.

### Kieler Sprotten

erhielt so eben die zweite Sendung und verkauft billigst  
M. Sever, Nr. 2, im Keller

Verkauf. Die erwarteten  
**neuen Malagaer bitteren Pomeranzen**  
erhielt so eben und verkauft sehr billig  
M. Sever.

Verkauf. Neue Brunellen, Teltower Rübchen, Kieler Sprotten, ungar. ger. Rindszungen und von den so vorzüglich delicates Kieler ger. Lachsbrüthen empfing frisch  
Fr. Schwennicke im Salzbadchen

Verkauf. Hummern, Austern, Sprotten und Speckpötlinge  
erhielt frisch  
J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

### Billiger Pianoforte-Verkauf.

Ein gutes und dauerhaftes Instrument steht billig zu verkaufen bei Albert Knauth, Klosterstraße Nr. 175, links 2 Treppen.

### Billiger Verkauf.

Feinfirte Calmucks in Braun und Dunkelgrün, ¼ reichlich breit, ein sehr zweckmäßiger und hübscher Winterstoff, verkaufe ich à 32 Gr. pr. Elle.  
L. Nicolai, Tuchhändler, Grimm. Gasse, Ploß's Haus.

Billiger Verkauf (Pfandsachen). Einige ganz moderne eingehäufte Taschenuhren 2½—4½ Thlr., elegante doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr., elegante Lognetten 18 Gr., einige vorzüglich schöne spanische Röhre mit Goldknopf, Haken und Krücke à 1 Thlr. 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Billiger Mantel-Verkauf. (Pfandsachen) einige moderne und wärmegefütterte Herrentuchmäntel à 17 und 19 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

### Ausverkauf.

Da ich entschlossen bin, mein Geschäft bis nach Weihnachten ganz aufzulösen, so verkaufe ich alle noch vorräthigen Waaren bis dahin bedeutend unter den Fabrikpreisen.  
J. P. Gautier,  
Grimma'sche Gasse No. 579.

### Ausverkauf.

Fein vergoldete Gürtelschnallen, das Stück für 2 Gr., empfiehlt  
J. P. Gautier,  
Grimma'sche Gasse No. 579.



## Ausverkauf.

Eine grosse Partie schöner französischer Porzellan-Vasen mit Blumen und Glasglocken, zu Weihnachts-Geschenken passend, verkauft bedeutend unter den Einkaufspreisen **J. P. Gautier,**  
Grimma'sche Gasse No. 579.

## Ausverkauf.

Ganz schwer plattirte Gläser-Untersetzer, das Dutzend für 1 Thlr. 12 Gr., empfiehlt **J. P. Gautier,**  
Grimma'sche Gasse No. 579.

Die

**königl. sächs. priv. Anstalt**  
zum Reinigen  **der Bettfedern**

für Leipzig und die Umgegend, am Rosenthaler Thore Nr. 1341, dem Garten von Herrn Krügers Bad vis à vis, empfiehlt einem achtbaren Publicum den Gesundheit, Reinlichkeit und Bequemlichkeit befördernden Gebrauch ihrer Apparate. Um die eingehenden Bestellungen regelmäßig befriedigen zu können, wird ersucht, dieselben einige Tage früher in der Anstalt gefälligst abzugeben, wofür auch eine gedruckte Nachricht über den Gebrauch der Apparate unentgeltlich ausgegeben wird.

## Schlittschuhe

in ansehnlicher Auswahl zu den **Fabrikpreisen** bei  
E. A. Geier, Hainstraße, goldener Adler.

## Weisse Flanelle

aller Art empfiehlt **Wilhelm Krobizsch.**

Ein Winterrock von Hasenhuartuch (etwas ganz Neues), worauf Bestellungen angenommen werden, liegt bei mir zur Ansicht bereit.

E. Haugk, Hutfabrikant, Petersstraße-Nr. 31.

**Englische wasserdichte Jagd- und Dampf-  
wagen-Mützen,**

um das ganze Gesicht zu schützen, empfiehlt billigt  
Seltner & Comp.

**Echt türkischen und ungarischen Rauch-  
Tabak,**

empfiehlt **G. B. Heisinger, Schuhmachergässchen.**

## Neue Ball-Koben

empfiehlt **Ed. Heinicke, Petersstraße, in Herrn Schletters Hause.**

$\frac{1}{2}$  Merino's à  $2\frac{1}{2}$  Gr.,

die neuesten Muster à  $3\frac{1}{2}$  Gr., empfiehlt  
Ed. Heinicke, dem Hotel de Baviere schräg über.

Gesucht wird sogleich eine geschickte Directrice in ein Puhgeschäft. Das Nähere erfährt man in der Petersstraße Nr. 30, erste Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches keine Arbeit scheut. Petersstraße Nr. 55 parterre.

Zu mietben gesucht wird zum 1. December ein in der Küche, im Waschen, Platten und Scheuern nicht unerfahrenes arbeitsames Dienstmädchen, welches vorzüglich mit guten Zeugnissen versehen ist: am neuen Kirchhofe Nr. 285 parterre.

Gesucht wird ein Hausmädchen, das sogleich wegen Krankheit des jetzigen antreten kann, in Nr. 223 parterre.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen in Nr. 248/49, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Eine gute Jungemagd, welche im Nähen, Waschen Platten erfahren ist, kann von Weihnachten an einen sehr guten Dienst finden. Anmeldungen sind in Nr. 1301 zu machen.

Gesucht wird ein Logis; am Liebsten im Grimm. Stadtviertel, zu Ostern 1839 zu beziehen, von 2—3 Stuben nebst Zubehör von einem königl. Beamteten. Meldungen unter X. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Gesucht und zu künftige Ostern zu beziehen wird ein Parterrelocal in einer frequenten Lage der Stadt oder Vorstadt. Es muß bestehen in einer Verkaufsstube oder Laden, auch gleichviel, wo ein Thorweg sich dazu einrichten läßt, nebst Zubehör an Niederlage, Holzstall u. s. w. Näheres am neuen Kirchhofe bei G. Stoll, Nr. 285.

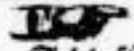
Vermiethung. Am Mühlgraben Nr. 1053, erste Etage, ist eine meublirte Stube mit Bette an einen ledigen Herrn oder einer Dame, sogleich oder vom 1. l. M., zu vermietben.

Vermiethung. In Nr. 642, dritte Etage, auf dem neuen Neumarkte ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermietben und sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen.

Zu vermietben sind sogleich oder zum 1. December zwei Schlafstellen, in einer heizbaren Stube, an ein Paar Markthelfer oder sonst solide Leute. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 295 parterre.

Zu vermietben sind mehre schöne, helle, anständige Schlafstellen: Fleischergasse Nr. 307, 2 Treppen.

Zu vermietben ist von jetzt oder zu Weihnachten eine schön ausmeublirte Stube mit Alkoven 2 Tr.: Brühl Nr. 702, 2 Treppen vorn heraus.

 Offen ist an 2 oder 3 Herren eine schöne Stube als Schlafstelle. Zu erfragen Quergasse Nr. 1252, Holbergs Haus, beim Hausmanne.

Anzeige. Wegen des stattfindenden Thé dansant kann heute, den 25, im Saale des Schützenhauses kein Concert gehalten werden.  
E. Keerl.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute, Sonntag, Tanz und Concert und mancherlei Kuchen. Schulze in Stötteritz.

Bekanntmachung. Heute, Sonntag, zu Pfannkuchen bei Kühn in Volkmarshorf.

Einladung. Morgen, Montag den 26. dieses, ladet ergebenst zu Schweinsköhelen und Klößen mit Meerrettig, nebst Hasen- und Gänsebraten ein  
Diemecke, Nr. 1.

Die Klein-Kirmes in Eutritzsch ist heute, Sonntag den 25. November, und ich bitte dazu auch um recht zahlreichen Zuspruch.  
Gräfe.

Morgen, Montag, u. Mittwoch versch. Kuchen. Schulze in Stötteritz.



**Zur Kirmes nach Mockau,**  
welche Dienstag, den 27., Mittwoch, den 28., und Donnerstag, den 29. d. M., fällt, wobei das Musikchor von dem 2. Schützen-Bataillon die Tanzmusik spielen wird, lade ich alle meine Freunde und Gönner ganz ergebenst ein. Witwe Halle, Wirthin daselbst.

### Einladung.

Zur Kirmes im Kohlgarten morgen, den 26., Mittwoch, den 28., und Freitag, den 30. November, wobei mit kalten und warmen Speisen und guten Getränken bestens bedient wird, ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch  
E. Staub, zu den 3 Lilien in Reudnitz.

Heute Abend

## polnischer Karpfen. Rechele.

\* \* Heute zur Klein-Kirmes nach Tschelka.

Einladung. Heute zu Quark-, Kartoffel- und Apfelfuchen bei  
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute, den 25. November, Beefsteak mit geschmorten Kartoffeln nebst feinem Lagerbier. Preußerg. Nr. 26.

Einladung. Zur Kirmes mit Tanzmusik Montag, den 26., und Mittwoch, den 28. Novbr., ladet ergebenst ein  
E. Herrmann,  
zum goldenen Stern in Grottdorf im Kohlgarten.

## Thorzettel vom 24. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rfm. Sachsenöder, von hier.

Die Dresdener Dilligence.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rfm. Matthias, v. hier, von Dresden zur. Dr. Partic. Schmuck nebst Gattin, von Dresden, im Hotel de Russie.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Holzmann, von Coblenz, im Kranich. Dr. Rfm. Schwabe, v. Neustadt, im Hotel de Pologne. Dr. Commis Pohl, v. hier, v. Berlin zurück. Fr. Oberlieuten. v. Scheremteff u. Dem. Boulange, v. Petersburg, im Hotel de Gare.

Auf der Magdeburger Post, 11 Uhr: Dr. Hdlgsreis. Rebs, von Neustirchen, im vl. Rosse.

Die Halberstädter Eilpost, 15 Uhr.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Hofmann, v. hier, v. Erfurt zurück.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 6 Uhr: Dr. Partic. Eichler, von Eisenach, im Hotel de Baviere, Dr. Gerichtsassess. v. Savigny, von Berlin, im Hotel de Baviere, Dr. Rfm. Dörfling u. Dr. Commis Dörfling, v. Chemnitz, in St. Hamburg, u. Dr. Hauptm. Claudius, v. Coblenz, im Hotel de Baviere.

Peterssthor.

Dr. Rfm. Clemens, v. Koburg, im Hotel de Russie.

Dr. Hdlgsreis. Kufholz, v. Frankfurt a. M., in St. Hamburg.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Seifert, v. hier, v. Altenhain zurück.

Dr. Commis Goldschmidt u. Dr. Kaufm. Ledinstein, von Berlin, im Blumenberge.

Bahnhof.

Dr. Rfm. Trendel, v. Culmbach, im Hotel de Russie. Dr. Defonom Wappler, v. Naumburg, bei Wappler. Dr. Def. Naumann, von Luppe, bei Zangenberg. Dr. Pastor Naupfch nebst Familie, v. Illsdorf, Dr. Oberlieuten. Kanter u. Dr. Def. Kivol, von Köbau, Drn. Commis Liebermann u. Kössing, v. Prag u. Frankfurt a. M., unb. Dr. Antiquar Goldkrön, v. Dresden, bei Markgraf.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Eilenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dem. Neubauer, v. Petersrode, bei Teubner.

Eine Eskafetta v. Delipfch, um 10 Uhr.

Kanstädter Thor.

Der Frankfurter Packwagen, 18 Uhr.

Einladung. Zu Speck- und Zwiebelkuchen morgen, den 26. d. M., früh 19 Uhr nebst frischem Zerbster Bitterbier ladet ein  
P. Wenk im Essigkrüge.

## Möckern.

Heute, den 25. November, ladet zur Klein-Kirmes ergebenst ein  
H. Werthmann.

Zugelaufen ist mir ein weiß- und braungefleckter Hühnerhund, männlichen Geschlechts. Eigenthümer desselben kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren in Empfang nehmen bei Frd. König in der Barfußmühle.

Zugelaufen ist ein großer Jagdhund und kann gegen Legitimation, Insektionsgebühren und Futterkosten, in Nr. 817, abgeholt werden.

Gefangen wurde gestern gegen Abend in der Nähe von Panisch ein starker weißer Schwan, dessen Eigenthümer sich in Tauscha beim Wildpretshändler Günther zu melden hat.  
Tauscha, den 24. Novbr. 1838. Ferdinand Günther.

\* Nicht länger halte ich die Anerkennung Ihrer Liebe zu mir zurück, welche auch ich in tiefer Seele empfand.

Die heute früh 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben merket Freunden und Bekannten bloß auf diesem Wege  
Leipzig, den 24. November 1838. Wih. Beyer.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl. S. 1. muß es in dem Aufsatze „Aus Leipzig“ S. 2 heißen: in seiner neuesten Nummer etc.

Die Hamburger Post, 18 Uhr.

Auf der Merseburger Post, 10 Uhr: Dr. Rfm. Pohl u. Dr. Defon. Achner, v. Merseburg, unbestimmt.

Peterssthor.

Dr. Schausp. Berkowsky nebst Gattin, v. Dantz, unbestimmt.

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Dr. Rfm. Spring, v. Annaberg, in Nr. 470.

Dr. Uhlfeld, v. Bamberg, in der gold. Sonne.

Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Drn. Adv. Meißner u. Köser, v. Grimma, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Albrecht, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück.

Dr. Commis Eilensfeld, v. Gütrow, unbestimmt.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Lanz, v. Hamburg, unbestimmt.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Partic. Bankeerberghen, von Brüssel, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Dr. Rfm. Stein, v. Nordhausen, im Blumenberge.

Dr. Rfm. Joseph, v. Eckartsberga, in der Laute.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Hauße, v. Mühlberg, im gr. Baume.

Dr. Insp. Neuhoff, v. Näßse, im Palmbaume.

Kanstädter Thor.

Dr. Fabr. Höber, v. Eisenach, im Kranich.

Auf der Frankfurter Eilpost, 14 Uhr: Dr. Geh. Regier.-Rath Paris, v. Berlin, pass. durch.

Dr. Hdlgsreis. Reinach, v. Hamburg, unbest. Dr. Fabr. Bercht, von Apolda, in den 3 Schwanen. Dr. Fabr. Henze u. Dr. Cand. Linte, v. hier, v. Naumburg u. Jena zurück.

Peterssthor.

Fr. D. Vogel, v. hier, v. Altenburg zurück.

Bahnhof.

Mad. Bollmann, v. Mühlberg, bei Hildebrand. Dem. Hildebrand, v. hier, v. Mühlberg zur. Dr. Kürschnermstr. Blau, v. Dresden, unb.

Dr. Schuhmachermeister Schmeil, von Dresden, in Nr. 33. Mad.

Rebentisch, v. hier, v. Saugen zur. Dr. Kammerherr v. Planig, v. Naundorf, im Hotel de Baviere. Dr. Hdlsm. Dietrich, v. Dahlen,

im Belle. Dr. Schneidermstr. Otto, v. Wernsdorf, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Polz.